



Flankenfahrt zweier Güterzüge in Magdeburg

15. April 1965

Einzelinformation Nr. 364/65 über eine Flankenfahrt auf dem Bahnhof Magdeburg-Buckau am 14. April 1965

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 1161, Bl. 19 (4. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Stoph, Mittag – MfS: Schröder (weiter an HA XIX), Ablage.

Am 14.4.1965, gegen 8.40 Uhr, kam es auf dem Bahnhof Magdeburg-Buckau zwischen dem auf Gleis E 7 einfahrenden Güterzug 8443 und dem aus Gleis E 8 geschobenen Güterzug 8303 zu einer Flankenfahrt. Dabei entgleisten fünf Wagen und die Lok des einfahrenden Güterzuges mit allen Tenderachsen. Der dadurch an den Wagen, der Lok und am Oberbau entstandene Schaden beläuft sich nach vorläufiger Schätzung auf ca. 30 000 MDN.

Personenschaden entstand nicht. Die Flankenfahrt wurde von dem Lokführer der Schiebelok des G 8303, [Name 1, Vorname], geb. [Tag, Monat] 1929, wohnhaft Magdeburg, verursacht, der ohne Auftrag den G 8303 aus dem Gleis E 8 zum Rangierberg drückte. Durch diese eigenmächtige Handlung des [Name1] hätte – z. B. bei Vorbeifahrt eines Personenzuges – ein Unfall beträchtlich größeren Ausmaßes mit erheblichem Personenschaden entstehen können.

Gegen [Name 1] wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.